



Financial Crime Investigation LG

Wirtschaftskriminalität verstehen, verdächtige Finanzströme erkennen und komplexe Ermittlungen gezielt unterstützen.

Finanz- und Wirtschaftskriminalität stellt Unternehmen, Behörden und den Finanzsektor vor zunehmend komplexe Herausforderungen. Verschleierte Strukturen und grenzüberschreitende Verflechtungen erschweren die Aufklärung. Genau hier setzt der Lehrgang an und stärkt die Fähigkeit, wirtschaftskriminelle Vorgänge aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu beurteilen und daraus geeignete Vorgehensweisen abzuleiten.

HIGHLIGHTS

- **Internationale Unternehmensnetzwerke und Finanzströme nachvollziehen**
- **Finanzwirtschaft, Recht und Ermittlungsarbeit gezielt miteinander verknüpfen**
- **Verdächtige Vermögenswerte nachverfolgen und Beweise gerichtsfest sichern**

Statt einzelner Abschlussprüfungen für jede Vorlesung werden die Leistungsnachweise gebündelt. **Zwei Modulabschlussprüfungen** decken die Vorlesungen ab, während die integrierten Lehrveranstaltungen in einer **abschließenden Case Study als Seminararbeit** zusammengeführt werden.

STUDIENINHALTE & STRUKTUR

Drei Module verbinden Finanzsysteme, Phänomene der Wirtschaftskriminalität und Finanzermittlung. Regulatorische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen treffen auf konkrete Deliktformen und spezialisierte Ermittlungsmethoden. So wird nachvollziehbar, wie kriminelle Strukturen entstehen, funktionieren und untersucht werden.

- **Kryptowährungen, Underground Banking und internationale Finanzströme im Ermittlungsumfeld analysieren**
- **Data Analytics mit Künstlicher Intelligenz für Finanzermittlungen verbinden**
- **Financial Intelligence für forensische Analysen und digitale Beweissicherung einsetzen**

KEYFACTS

- **Deutsch** (teilweise Englisch)
- **Studienstart Februar**
- **Präsenz** im Zweiwochenrhythmus (Do / Fr / Sa ganztags)
- **Kurskosten** unter fhwn.ac.at/lfcri
- **Kontakt:** sicherheit@fhwn.ac.at



LEHRGANG IM DETAIL:

QR-Code scannen und alle Details zum Lehrgang entdecken.
Videos, Projekte, Podcasts und vieles mehr!

Check us out @fhwn



LEHRINHALTE & CURRICULUM

1. Semester ECTS 30

Compliance & Governance im Public Management	2
Wirtschaftsrecht	2
Finanzsysteme und globale Finanzmärkte	2
Wirtschaftskriminalität – Betrug	4
Wirtschaftskriminalität – Geldwäsche	4
Wirtschaftskriminalität – Korruption	5
Wirtschaftskriminalität – Organisierte Kriminalität	4
Financial Intelligence & internationale Kooperation in Zwangsmaßnahmen	2
Financial Forensics & Beweissicherung	2
Financial Data Analytics & AI	2
Underground Banking	1

Studienplan vorbehaltlich inhaltlicher Änderungen. Aktueller Studienplan unter fhwn.ac.at/ifcri

KOOPERATIONEN

 **Bundesministerium Inneres**

 **Bundesministerium Inneres**
Sicherheitsakademie

 **Bundesministerium Inneres**
Bundeskriminalamt

POLIZEI 

MODULAUFBAU

Die drei Module Finanzsysteme, Finanzkriminalität und Finanzausmittlung greifen fachlich ineinander und strukturieren die Lehrinhalte. Nachfolgend eine Übersicht mit ausgewählten Lehrveranstaltungen:

Modul 1 – Finanz_Systeme

- Vermittelt wirtschaftliche, rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen, die für die Einordnung und Prävention von Finanzkriminalität relevant sind.
- **Compliance & Governance im Public Management:** Anhand von Compliance-Systemen, internen Kontrollen und Risikomanagement wird gezeigt, wie Organisationen Wirtschafts- und Finanzkriminalität vorbeugen können.

Modul 2 – Finanz_Kriminalität

- Im Fokus stehen die Mechanismen und Strukturen hinter zentralen Formen der Wirtschaftskriminalität sowie deren typische Muster und Risikofaktoren.
- **Betrug:** Typische Betrugsmuster und Täterprofile zeigen, wie Unregelmäßigkeiten in Unternehmen erkannt und unterschiedliche Formen des Wirtschaftsbetrugs eingeordnet werden können.
- **Geldwäsche:** Internationale Typologien, digitale Vermögenswerte und verdächtige Transaktionen verdeutlichen, wie illegale Geldflüsse verschleiert und analysiert werden.

- **Korruption:** Korruptionsrisiken und interne Delikte werden analysiert, um wirksame Präventionsmaßnahmen und Anti-Korruptionssysteme nach ISO 37001 einordnen zu können.
- **Organisierte Kriminalität:** Kriminelle Netzwerke, illegale Märkte und transnationale Finanzströme machen Verflechtungen mit der legalen Wirtschaft nachvollziehbar.

Modul 3 – Finanz_Ermittlung

- Von der Informationsgewinnung bis zur Beweissicherung stehen Methoden im Mittelpunkt, mit denen finanzielle und digitale Spuren untersucht und Vermögenswerte nachverfolgt werden.
- **Financial Forensics & Beweissicherung:** Asset Tracing sowie die Analyse von Finanz- und Kryptofinanzströmen werden mit digitaler Beweissicherung und gerichtsfestem Beweismanagement verbunden.
- **Financial Data Analytics & AI:** Daten werden mit Excel, R und Python analysiert. Machine Learning, Large Language Models und generative KI zeigen, wie datengetriebene Methoden Finanzausmittlungen unterstützen können.

BERUFLICHER FOKUS

Der Lehrgang richtet sich an Praktiker:innen mit einschlägiger Berufserfahrung, die sich beruflich mit Wirtschafts- und Finanzkriminalität, Sicherheit, Compliance oder verwandten Aufgabenfeldern befassen. Im Mittelpunkt steht die Weiterentwicklung der Ermittlungskompetenz bei finanzwirtschaftlichen Delikten, um komplexe Verfahren fachlich zu unterstützen und bei Großverfahren mitzuwirken.

BEWERBUNG & AUFNAHME

1. **Bewerben unter fhwn.ac.at/bewerbung**
Mindestens vier Jahre einschlägige Berufserfahrung. Aus- und Weiterbildungszeiten können eingerechnet werden. Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse in betriebs- und finanzwirtschaftlichen Zusammenhängen, die durch eine einschlägige Ausbildung oder berufliche Weiterbildungsmaßnahmen erworben wurden. Details siehe Website.
2. **Einladung zum Online-Bewerbungsgespräch – die Aufnahmegespräche finden im November statt.**
3. **Schriftliche Benachrichtigung über das Ergebnis.**

**Fachhochschule
Wiener Neustadt GmbH
Campus 1 Wiener Neustadt**
Johannes Gutenberg-Straße 3,
2700 Wiener Neustadt
+ 43 5 0421 1
office@fhwn.ac.at | fhwn.ac.at

Stand: 08/2026. Vorbehaltlich Änderungen
sowie Druck- und Satzfehler. Foto-Credits:
FH Wiener Neustadt, stock.adobe.com